



Termine im Überblick

Jugendaktionstag gemeinsam mit der Malteser Jugend: 04.06.2016 in München

Qualifikation zum/zur Ausbilder-Assistent/in: 30./31.05. und 20./21.06.2016 in der Diözesangeschäftsstelle in München

Übungstag: 29.06.2016 in der Diözesangeschäftsstelle in München

Fortbildung für Schulsani-Teamleiter/innen: 01./02.07.2016 in der Jugendherberge Bad Tölz

SSD-Wettbewerb der bayerischen Hilfsorganisationen: 23.07.2016 in Burgbernheim

(Vorübernachtung wieder möglich)

Bundesjugendzeltlager: 30.07.-06.08.2016 in Saarlouis (Diözese Trier, gemeinsame Anreise mit Bussen möglich!)

Malteser Infotag: 08.10.2016 im Olympiapark München (siehe Innenteil)

Vorbereitungstreffen für Bundeslager 2017 in unserer Diözese: 21.-23.10.2016, in der Nähe von Mammendorf

Gruppe leiten 2-Kurs: 31.10.-06.11.2016 in Kienberg (Diözese Augsburg)

Grundausbildung für Schulsani-Teamleiter/innen: 03.-05.02.2017 im Institut für Jugendarbeit in Gauting bei München

Impressum

Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözesangeschäftsstelle
Erzdiözese München und Freising
Streitfeldstraße 19, 81673 München

Redaktion: Sophie Sedlmeier
Diözesanreferentin Jugend
Tel.: 089 / 43 608 142
Fax: 089 / 43 608 209
Mail: sophie.sedlmeier@malteser.org

*Liebe Schulleitungen,
Liebe Lehrkräfte und
Koordinatoren,
Liebe Schulsanis,*

es geht schon flott dem Ende dieses Schuljahres entgegen und wir möchten Sie/Euch gern auf den neuesten Stand in Sachen Malteser Schulsanitätsdienst bringen. Auf den folgenden Seiten der zweiten Ausgabe unseres Schulsani-Magazins finden sich alle wichtigen Termine, Berichte von Veranstaltungen, Informationen zu Organisatorischem wie z. B. fertig vorbereitete Gruppenstunden. Vor allem möchte ich Sie/Euch mit Xander (Seite 2) bekannt machen – und mit meiner Kollegin Kira Schuth:



Sophie Sedlmeier
Diözesanreferentin Jugend



Kira Schuth
Stv. Leiterin Ausbildung
Koordinatorin Schulsanitätsdienst München-Stadt

Kira Schuth ist 27 Jahre jung und schon seit 2003 bei den Maltesern. Den Weg zu uns fand sie damals über den Schulsanitätsdienst an ihrer Schule. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst als stellvertretende Leiterin die Ausbildung der Schulsanis, zudem ist sie Koordinatorin der Schulsanitätsdienste München-Stadt. Ihr könnt Kira Schuth erreichen unter Tel. 089 / 43 608-520, Mobil unter 0175 / 935 20 15 oder per Mail an kira.schuth@malteser.org.

Kira Schuth und ich freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen/mit Euch.

Viel Spaß beim Durchlesen und gutes Gelingen alldenjenigen, die bald Abschlussprüfungen schreiben oder korrigieren!

Beste Grüße

Sophie Sedlmeier
Diözesanreferentin Jugend

Xander goes große weite Welt

Ein Vogelgreif ist er, also ein Mischwesen mit dem Kopf und den Krallen eines Adlers und dem Körper eines Löwen. Aber was sollen die Malteser Schulsanitätsdienste damit?



Bereits im alten Ägypten gab es erste Vorläufer und Verwandte des Greifen, z. B. die weltbekannte Sphinx. „Wohl das älteste Bild zeigt ihn unter anderen Tieren auf einer ägyptischen Schminkpalette (um 3000 v.Chr.) aus dem Tempel von Nechen (...). Und im kretischen Knossos (1500 v.Chr.) bewachten edle Greifen den Thron des Minos. Dargestellt wird er dort bereits mit dem Leib eines Löwen und mit dem Kopf und den Schwingen eines Adlers. Im griechischen Kulturkreis galt der Greif - er war dem Apollo heilig - als kraftvoller, kämpferischer Wächter über Gold und Edelsteine im Kaukasus oder Indien. (...). Das frühe Christentum sah in dem Doppeltier ein Sinnbild für Christus, der zugleich Gott und Mensch war. Nach mittelalterlichen Handschriften waren Greifen sogar in der Arche Noah: ein Männchen und ein Weibchen. In dieser Zeit glaubte man tatsächlich an die wirkliche Existenz des Greifen. Er war den Menschen bekannt aus der Legende der Greifenfahrt Alexanders des Großen. Es heißt da, Alexander (356 - 326 v.Chr., König von Makedonien) wollte erforschen, ob Himmel und Erde wirklich zusammenstoßen. Nahe dem Ende der Welt traf er auf zwei Greifen. Er ließ sie zusammenbinden mit einem Joch, stieg darauf und flog mit ihnen in die Höhe.“¹⁾

Etliche Eigenschaften verbinden sich mit diesem Mischwesen, denn der Löwe ist das Attribut des Evangelisten Markus und der Adler wird dem Evangelisten Johannes zugeordnet²⁾. Und die beiden Tiere wiederum haben ebenfalls eine Bedeutung: der Löwe ist

das Symbol der Auferstehung, der Adler das der Himmelfahrt Christi. Also passt Xander ganz hervorragend zu unserer katholischen Hilfsorganisation!

Für Schulsanitäts hält er natürlich ein einziges Hilfswort bereit: Wachsamkeit, Kommunikationsfähigkeit, Klugheit, Scharfsinn und Weitsicht gepaart mit Stärke und Schnelligkeit³⁾ hat Xander zu bieten – alles Dinge, die ein/e Schulsanitäter/in gut gebrauchen kann!

Und woher kommt der Name? Ein Vorschlag von unserem Ebersberger Jugendgruppenleiter Andreas Bartmann auf Facebook ist hier der Ursprung. Andi schlug „Xander“ vor und überzeugt damit die Jury. Diese Kurzform von „Alexander“ heißt soviel wie „der Beschützer“⁴⁾, und auch das passt perfekt, denn der Vogelgreif gilt auch als Bewacher des Göttlichen und des Lichts.

Weil Xander eben eine Menge tolle Eigenschaften verkörpert, ist der Vogelgreif nun das Wappentier der Malteser Schulsanitätsdienste in der Erzdiözese München und Freising! Zukünftig findet Xander sich auf Plakaten* und Ar-



* Plakate können bei Sophie angefordert werden!

beitshilfen, auf Luftballons und vor allem auf den Polo-Shirts der Malteser Schulsanis. Endlich also haben wir ein eigenes Logo. Das macht es doch gleich viel leichter, Schulsanis aus der gleichen Diözese bei großen Veranstaltungen zu erkennen.

Quellen:

- zu 1) Hans-Joachim von Puttkamer (2009): *Der Greif. Herkunft – Sagen – Wappen.* http://www.von-puttkamer.de/index.php?option=com_content&view=article&id=120&Itemid=30; letzter Zugriff am 20.04.16.
- zu 2) Pfarrverband Hobenschönau-Schönbrunn a. Lusen (o.J.): *Die vier Evangelisten im Chor.* <http://pfarrverband-hobenau-schoenbrunn.de/pfarrgemeinde-schoenbrunn/chronik/evangelisten.htm>; letzter Zugriff am 20.04.16.
- zu 3) Autor unbekannt (2011): *Greif.* <https://heraldik-wiki.de/wiki/Greif>; letzter Zugriff am 20.04.16.
- zu 4) Thomas Liebecke (o.J.): *Alexander.* http://www.onomastik.com/Vornamen-Lexikon/name_237_Alexander.html; letzter Zugriff am 20.04.16.

Wiederholung garantiert!

Praxistag mit Hauptthema „Drogenotfälle“

Über 200 Teilnehmer/innen inklusive Lehrkräften hatte der bayernweite SSD-Praxistag Mitte April in Neustadt an der Aisch. Die „pflasterklebenden“ Hilfsorganisationen hatten sich wieder zusammengetan und ein vielfältiges Programm erstellt. Hauptthema waren Drogen an der Schule und Erste Hilfe bei Drogenotfällen. Dazu informierte die Polizei in einem Vortrag für alle Schulsanis. In den anschließenden Workshops konnten die Schüler/innen sich an unterschiedlichen Themen ausprobieren oder sich einfach informieren lassen. Eine Wiederholung des Praxistags wird im nächsten Jahr ebenfalls im Frühjahr stattfinden!

Grundausbildung für Schulsani-Teamleiter/innen

In der zweiten Auflage dieser Ausbildung für geübte Schulsanis, die mehr Verantwortung in ihrer Gruppe übernehmen wollen, schulten wir gemeinsam mit dem Bayerischen Jugendrotkreuz 16 Teilnehmer/innen in vielen Bereichen. Geschichte und Systematik der beiden Hilfsorganisationen, Kommunikation und Führung, Rechtliches im Schulsanitätsdienst, Anleiten von Erste Hilfe-Übungen und Teamentwicklung waren nur einige der Themen, die wir im Januar in Pöcking gemeinsam erarbeiteten. Die Jugendlichen hatten so viel Freude an dieser Grundausbildung, dass wir noch vor Ort versprechen mussten, so schnell

wie möglich einen Fortbildungstermin anzubieten! Und wir freuen uns mit die neuen Schulsani-Teamleiter/innen über ihre neue Aufgabe.

In diesem Sinne, save the date für die nächste Grundausbildung am 3.-5. Februar 2017, Institut für Jugendarbeit in Gauting bei München.



Eine starke Gemeinschaft: Die Schulsanitäter und Lehrkräfte beim bundesweiten Praxistag im April in Neustadt an der Aisch.

